



**LEHRERINNEN
UND LEHRER
KANTON URI**

Postfach 611
6460 Altdorf
sekretariat@lehrerinnen-uri.ch
www.lehrerinnen-uri.ch

Protokoll der 29. Delegiertenversammlung Montag, 20. September 2021 19.00 Uhr Beginn DV in der Aula des bwz, Altdorf

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der StimmenzählerInnen
3. Mutationen
4. Protokoll der 28. DV vom 21. September 2020
5. Berichterstattung der Stufen, Kommissionen, Arbeitsgruppen
6. Jahresbericht der Vereinsleitung
7. Vereinsrechnung / Budget / Revisorenbericht
8. Festsetzen des Jahresbeitrags
9. Anträge:
 - a) Anträge der Vereinsleitung
 - b) Anträge der Delegierten
10. Wahlen
 - a) Vereinsleitungsmitglieder (Josef Wipfli, Verena Lötscher)
11. Jahresprogr.
 - a) Arbeitsprogramm/Positionspapier
- 12) Verabschiedungen
- 13) Verschiedenes

1. Begrüssung

Sepp Wipfli begrüsst um 19.00 Uhr die Anwesenden zum 1. Mal per Zoom zur 29. Delegiertenversammlung. Speziell begrüsst er die Gäste Ueli Zberg (Vertreter der BKD), Irène Baumann (LUM), Philipp Gisler (Musikschule) sowie alle Delegierten, die Vereinsleitungsmitglieder und die Sekretärin Stefanie Dal Farra. Die Vereinsleitung hat sich Corona bedingt kurzfristig für dieses Szenario entschieden.

Entschuldigungen

David Zurfluh (Vorsteher Amt für Volksschule), Emmy Gehrig (Erziehungsrätin), Beat Jörg (Bildungsdirektor), Susanne Gisler (Personalverband Uri)

Memento

Der Vereinsleitung sind keine Verstorbenen bekannt.

Die Traktandenliste ist allen frühzeitig zugestellt worden. Da keine Einwände seitens der Delegierten gestellt werden, kann die DV anhand der Traktanden durchgeführt werden.

2. Wahl der Stimmenzähler

Theres Planzer schlägt Vanessa Weissen und Aline Kläger von der Vereinsleitung als Stimmenzählerinnen vor. Die beiden werden einstimmig gewählt.

3. Mutationen

Seit der letzten Delegiertenversammlung vom 21. September 2020 sind 14 Austritte und 14 Neumitglieder zu verzeichnen.

Austritte: Bär Ernst, Schattdorf; Brücker Johanna, Altdorf; Fux Patricia, Derendingen; Gisler-Gisler Sonja, Bürglen; Herger Christine, Altdorf; Hüni Marietta, Bürglen; Irniger Rolf, Emmetten; Joos-Widmer Jolanda, Bürglen; Kaufmann Daniela, Altdorf; Schmid Katja, Schattdorf; Schmid Yolanda, Seedorf; Sutter-Ming Michaela, Ibach; Wyrsh Nadija, Attinghausen, Wyrsh Ralph, Flüelen

Eintritte: Graf Andrea, Bürglen; Henny Sibylle, Altdorf; Gisler Geraldine, Bürglen; Gnos Anita, Altdorf; Gisler Linda, Altdorf; Maritz Sebastian, Altdorf; Lusser Rea, Altdorf; Walker Salome, Altdorf; Oettgen Fabienne-Ladina, Altdorf; Schillig Céline, Gurtellen; Schuler Selina, Altdorf; Sutter Céline, Altdorf; Zillig Martin Drax, Andermatt; Zenoni Sabrina, Altdorf

Die LUR Sekretärin Stefanie Dal Farra gibt den Bestand per 20. September 2021 von 552 Mitgliedern bekannt. Die Kollektivmitglieder der Mittelschule Uri und der Musikschule Uri sind nicht mitgezählt.

Die Neumitglieder werden herzlich im LUR begrüsst.

4. Protokoll der 28. DV vom 21. September 2020

Das Protokoll wurde den Delegierten mit der Einladung zugeschickt und ist auch auf der Homepage des LUR hochgeladen. Da keine Einwände oder Korrekturen seitens der Delegierten angebracht wurden, wird das Protokoll einstimmig genehmigt und der Sekretärin Stefanie Dal Farra verdankt.

5. Berichterstattungen der Stufen, Kommissionen und Arbeitsgruppen

Einige Berichterstattungen der Kommissionen und Arbeitsgruppen wurden dem Sekretariat zugestellt, diese werden im Jahresbericht 2020/21 erscheinen. Von den Stufen- und Fachschaften wurden keine Berichte verfasst, da kein LUR- / Stufenanlass stattgefunden hat.

6. Berichterstattung der Vereinsleitung

Der Jahresbericht der Vereinsleitung wurde allen Delegierten mit der Einladung zugestellt.

Mit einem zeitlichen Überblick über die aktuell laufende Revision des Schulgesetzes beginnt Sepp Wipfli seinen Rückblick auf die bisher bei der BKD und dem ER eingereichten Anträge.

Lohn – allgemeine Entschädigungen

- Für Lehrpersonen mit Mehrjahrgangsklassen (Kindergarten- / Basisstufe) soll eine zusätzliche Entschädigung erbracht werden.
- Bei Schulverlegungen sollen Lehrpersonen mit Teilpensen vollumfänglich entschädigt werden (aktuell gehören Schulverlegungen einfach zum Berufsauftrag)
- Das LohnEinstufungssystem soll überarbeitet werden, damit bei einem Arbeitgeberwechsel der Stufenanstieg weiterläuft.

Sepp erklärt, dass mit dem aktuellen LohnEinstufungssystem zum Teil grosse LohnEinbussen bei einem oder mehreren Stellenwechsel in Kauf zu nehmen sind.

Vereinbarkeit Familie und Beruf

- Der Mutterschaftsurlaub soll unbezahlt bis zum nächsten Schuljahr verlängert werden können. Für das folgende Schuljahr soll ein neuer Anstellungsvertrag ausgehandelt werden können.
- Frauen müssen nach dem Mutterschaftsurlaub weiter beschäftigt werden, wenn entsprechende Pensen vorhanden sind.
- Kleinstpensen sind nur befristet erlaubt, wenn keine andere Möglichkeit besteht.
- Den Kindergartenlehrpersonen wird das Vollpensum mit 27/29 berechnet und sie werden nach Möglichkeit, falls gewünscht, zu 2/29 anderweitig beschäftigt.

Anhand einer Zusammenstellung erklärt Sepp Wipfli, wieviel weniger eine Kindergartenlehrperson im Vergleich mit einer Basisstufenlehrperson bei einer 100% Anstellung während einer Zeitspanne von 38 Jahren verdient und was das bezüglich Pensionskasse bedeutet.

Assistenzpersonal

- Das Assistenzpersonal soll angemessen entlohnt werden.

Pensenzuteilung

- Verpflichtung, Lehrpersonen mit entsprechenden Qualifikationen im Team bei der Pensenzuteilung vorzuziehen (Verhinderung von Sparübungen mit Studenten)
- Verpflichtung Pensenzuteilungen transparent zu machen und zu begründen und mit Einspruchsrecht des Lehrerteams
- Arbeitsverträge von maximal 10% Bandbreite
- Kündigungsmöglichkeit nach dem Kündigungstermin 31. März, wenn Pensen nach dem 31. März verändert werden

Aktuelle Themen

- Eine zusätzliche Klassenlehrerstunde
- Ombudsstelle für Lehrpersonen und Schulleitungen
- Zofinger-Modell für Musikschullehrer (Schüler können während der Schule in die Musikstunde gehen)

7. Vereinsrechnung / Budget / Revisorenbericht

Stefanie Dal Farra stellt die Vereinsrechnung 2020/2021 vor. Mit einem Ertrag von Fr. 86'453.20 und einem Aufwand von Fr. 85'058.54 schliesst die Rechnung mit einem Reingewinn von Fr. 1'394.66 ab. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 3'350.00. Der Rückgang der Mitgliederbeiträge von rund Fr. 3'000.00 ist vor allem auf die Pensionierungen von Lehrpersonen zurückzuführen. Auch die Aufwände waren tiefer. Der Aufwand der Vereinsleitung liegt ca. Fr. 1'000.00 unter dem Budget. Dies ist unter anderem auf die ausfallenden Sitzungen (Corona-Krise) zurückzuführen. Weiter wurden vom Präsidenten keine Spesen für ILCH/LCH Delegationen verrechnet. Die Auslagen für Administration sowie für Information sind zurückgegangen, die Auslagen für die Homepage sind in diesem Jahr rund Fr. 1'000.00 unter dem Budget und der Kurswert des Wertschriftenfonds ist gegenüber dem letzten Jahr um knapp Fr. 2'000.00 gestiegen.

Die Rechnung wurde von den Revisoren Susan Bossart-Philipp und Markus Imhof geprüft und für richtig befunden. Da kein Revisor anwesend ist, wird der Revisorenbericht mit dem Protokoll an die Delegierten verschickt.

Stefanie Dal Farra erwähnt die diversen Guthaben von insgesamt Fr. 9'658.15 der Stufen, die im Eigenkapital des LUR enthalten sind. Es ist buchhalterisch nicht korrekt, wenn die Beträge im Eigenkapital enthalten sind. Deshalb wird der Betrag per 01.08.2021 bei den Passiven auf ein Kontokorrent umgebucht. Somit wird bei der Auszahlung eines Betrages an eine Stufe der Gewinn/Verlust der Vereinsbuchhaltung nicht geschmälert, da die Auszahlungen nicht als Aufwand verbucht werden müssen.

Sepp Wipfli empfiehlt, die Jahresrechnung 2020/21 zu genehmigen. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt. Sepp Wipfli dankt Stefanie Dal Farra für die saubere Rechnungsführung.

Stefanie Dal Farra erläutert das Budget für das Vereinsjahr 2021/22. Der Ertrag wird mit Fr. 87'150.00 und der Aufwand mit Fr. 91'300.00 und somit mit einem Verlust von Fr. 4'150.00 budgetiert. Die Hoffnung besteht, dass mit Neumitgliedern der Verlust reduziert werden kann.

Die Vereinsleitung schlägt vor, das Budget zu genehmigen. Die Delegierten nehmen das Budget einstimmig an.

8. Festsetzen der Jahresbeiträge

Isabelle Aschwanden lässt über die Mitgliederbeiträge, die an der letzten DV vom 21.09.2020 angenommen wurden abstimmen.

Die vorgeschlagenen Beiträge werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

9. Anträge

a) Der Vereinsleitung

Es sind keine Anträge von der Vereinsleitung gestellt worden.

b) Anträge der Delegierten

Auch von Seiten der Delegierten wurden keine Anträge eingebracht.

10. Wahlen

a) Vereinsleitungsmitglieder

Verena Lötscher (Schulische Heilpädagogin Und Fachlehrperson an den Schulen Schächental) wird von den Delegierten als Ersatz für Theres Planzer- Dauwalder in die Vereinsleitung gewählt.

Ebenso wählten die Delegierten Sepp Wipfli für weitere zwei Jahre als Präsidenten. Er bedankt sich für das Vertrauen und freut sich auf die Arbeit während den nächsten 2 Jahren.

11. Jahresprogramm

Arbeitsprogramm und Positionspapier

Sepp Wipfli berichtet über das Arbeitsprogramm und das Positionspapier, die mit der Einladung mitgeschickt wurden. Er erwähnt, dass die beiden Papiere auch auf der Homepage aufgeschaltet werden.

12. Verabschiedungen

Theres Planzer Dauwalder hat nach 6 Jahren ihren Rücktritt aus der Vereinsleitung angekündigt. Sepp Wipfli würdigt sie als ruhige ZuhörerIn, die aber auch vehement ihre Meinung einbringen konnte. Mit ihm zusammen sei sie jeweils mit grossem Interesse als LUR Vertreterin an die LCH Delegiertenversammlungen mitgekommen. Er dankt ihr für die gute Zusammenarbeit und ihre herzliche Art, mit der sie viel zum guten Klima in der Vereinsleitung beigetragen hat.

13. Verschiedenes

Ueli Zberg schaltet sich zu und überbringt die besten Grüsse der Bildungs- und Kulturdirektion. Er dankt dem LUR für die gute Zusammenarbeit auf Augenhöhe um gemeinsam etwas voranzubringen und zu erreichen. Davon profitieren die Lehrpersonen sowie auch die Schüler.

Er stellt das Projekt DigiMind vor und machte bei den Delegierten Werbung für eine Teilnahme in der Projektgruppe.

Schlusswort des Präsidenten

Im Schlusswort gab Präsident Sepp Wipfli der Hoffnung Ausdruck, dass die nächste Delegiertenversammlung wieder mit persönlicher Anwesenheit stattfinden wird und er dann einen Wipfli Wein aus dem Altdorfer Weingut Belmitte spendieren werde. Er dankte allen Beteiligten für die Teilnahme an dieser Videokonferenz und den anwesenden Vereinsleitungsmitglieder für die perfekte technische Unterstützung.

Für die Agenda:

25.09.2021	ILCH-Ausflug
29.09.2021	ILCH-Sitzung
04.10.2021	Pensionierten-Ausflug
15.11.2021	Treffen Regierungsrat mit Personalverbände
22.11.2021	3. Vereinsleitungssitzung
Nov. 21	Treffen LUR - VSL
29.11.2021	Treffen LUR mit Vorstände Stufen- und Fachschaften
13.12.2020	Pensionierten-Treff
15.01.2022	Klausurtagung
17.01.2022	4. Vereinsleitungssitzung
14.03.2022	5. Vereinsleitungssitzung
16.03.2022	LUR- / Stufenanlass
23.03.2022	Pensionierten-Ausflug
30.05.2022	6. Vereinsleitungssitzung
13.06.2022	Pensionierten-Treff

Der LUR-Präsident
Sepp Wipfli

Altdorf, 20. September 2021

Für das Protokoll

Stefanie Dal Farra
LUR-Sekretärin

Altdorf, 22. September 2021